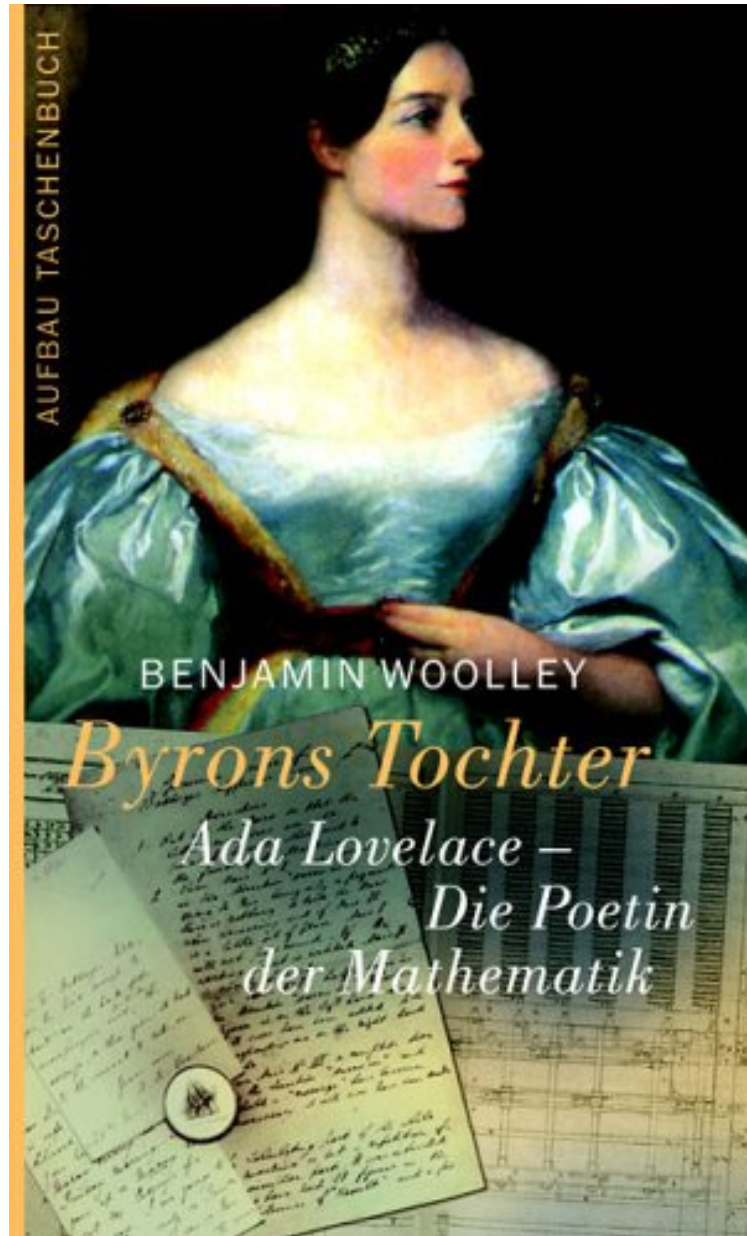


(Read now) Byrons Tochter: Ada Lovelace - Die Poetin der Mathematik

## Byrons Tochter: Ada Lovelace - Die Poetin der Mathematik

Von Benjamin Woolley

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #485054 in BcherVerffentlicht am: 2005Anzahl der Produkte:  
1Abmessungen: 7.40 x 1.18b x 4.53l, Einband: Taschenbuch453 Seiten | File size: 18.Mb

**Von Benjamin Woolley : Byrons Tochter: Ada Lovelace - Die Poetin der Mathematik** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Byrons Tochter: Ada Lovelace - Die Poetin der Mathematik:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Geschichte als Thriller  
Von Holger H. Als das US-amerikanische Militär in den 80er Jahren des gerade vergangenen Jahrhunderts "ihre" Programmiersprache der Wahl nach der Tochter von Lord Byron benannte ("ADA"), war die Katze aus dem Sack: Die Programmierung von Maschinen ist kein Kind des 20. Jahrhunderts und deren Erfinder ist nicht männlich. Die Pionierarbeit von Augusta Ada King, Countess of Lovelace und Tochter des romantischen Dichters Lord Byron, waren nun nicht mehr zu ignorieren. Doch was waren ihre Motive? Warum arbeitete Sie mit Charles Babbage und vielen anderen berühmten Wissenschaftlern ihrer Zeit an ehrgeizigen und weitsichtigen Projekten? Der Wissenschaftshistoriker und -journalist Benjamin Woolley entführt seine Leser in das England der Romantik und des Beginns der Industrialisierung. Anhand umfangreicher Recherchen über das Leben von Lord Byron, seiner Ehefrau Annabella Milbank und deren Tochter Augusta Ada entwickelt er eine spannende Sicht auf die Umstände und Fragen, die die Geburtsstunde der Arbeitsteilung und Programmierung bestimmten. Seine Darstellung der Tragik der behandelten Lebensläufe ist fesselnder als mancher Krimi-Bestseller. Die Einblicke in die wissenschaftlichen und philosophischen Antriebe der Beteiligten sorgen immer wieder aufs Neue für Verblüffungen: So sind fast alle der von Ada Lovelace bearbeiteten Themen erst am Ende des 20. Jahrhunderts wissenschaftlich "hoffähig" geworden und bestimmen die heutige Wissenschafts- und Technologiepolitik. So sehr man dieses Werk wie einen Thriller lesen kann, so prall gefüllt ist es mit wissenschaftshistorischem Material - dank der ausführlichen Anmerkungen und Anhangs. Für alle Technik- und wissenschaftsinteressierten Zeitgenossen ein absolutes Muss! Last not least: So ganz nebenbei bekommt man auch Appetit auf Lord Byrons künstlerisches Werk. Doch Vorsicht: Schon manche rotwangigen Pfeile haben bleich und stumm gemacht.

Pressestimmen  
"Ein großartiges und spannendes Porträt." (The Sunday Times)  
"Ein Thriller." (New Scientist)